

(<i>Jost Schneider</i>) VORWORT	5
(<i>Jost Schneider</i>) KAPITEL 1	WAS IST LEISTUNG?
1.1 Leistungsbegriff in Schule und Gesellschaft	6
1.2 Chancenungleichheit und Leistungsüberprüfung	6
1.3 Absolute und relative Leistung	7
1.3 Absolute und relative Leistung	8
(<i>Dorthe Leschnikowski-Bordan</i>) KAPITEL 2	KOMPETENZORIENTIERUNG
2.1 Erweiterter Lern- und Leistungsbegriff	9
2.2 Konsequenzen für die Praxis	9
2.3 Kompetenzen erlernbar machen – zielgerichtete Methodenvielfalt	10
2.4 Förderung, Messung und Beobachtung von Kompetenzen	12
2.5 Beobachtung von Selbst- und Sozialkompetenz	13
2.6 Gütekriterien und ihre Bedeutung für den erweiterten Lernbegriff	20
2.6 Gütekriterien und ihre Bedeutung für den erweiterten Lernbegriff	23
(<i>Dorthe Leschnikowski-Bordan</i>) KAPITEL 3	BEOBSCHTUNG VON LEISTUNGEN IN DER SCHULPRAXIS
3.1 Beachtung der Leistungsvielfalt	25
3.2 Prozess- und Produktorientierung am Beispiel der Projektarbeit	26
3.3 Portfolio als Prüfungsform?	33
3.4 Beobachtung und Bewertung von Gruppenleistungen	38

KAPITEL 4

BEWERTUNG VON LEISTUNGEN IN DER PRAXIS

40

40

40

45

47

51

53

57

59

61

(Mareike-Cathrine Wickner) KAPITEL 5

DAS SCHULEIGENE LEISTUNGSKONZEPT

63

63

65

66

70

72

LITERATURVERZEICHNIS

73

MATERIALSAMMLUNG

74

- 4.1** Beachtung der Leistungsvielfalt
(Ruxandra Chise)
- Bewertung durch Lehrer
- Selbstbewertung der Schüler
- Wechselseitige Bewertung der Schüler
- 4.2** Transparenz (*Ruxandra Chise*)
- 4.3** Typische Fehlerquellen
(Mareike-Cathrine Wickner)
- 4.4** Skalierungseffekte und Benotungssysteme
(Jost Schneider)
- 4.5** Wirksame Feedbacksysteme
(Mareike-Cathrine Wickner)
- 4.6** Plagiate (*Jost Schneider*)